



# POST SV LUDWIGSHAFEN

## Spielbericht – 13.09.2014

### Zwei Siege und eine Niederlage zum Saisonstart

#### KF Sembach – Post SV 1 5726 : 5707

Eine bittere Niederlage in der Regionalliga bekam dabei die erste Mannschaft ab, die mit 5726 : 5707 knapp in Sembach unterlag.

Am Anfang sah alles recht gut aus und es lief auf einen knappen Auswärtssieg hinaus. René Böhme (941) und Janis Kapagiannidis mit guten 960 konnten ihre Gegner Lukas Lamnek (959) und Markus Tiedemann (937) in Schach halten und gingen mit 5 Holz auf der Habenseite von der Bahn. Auch die Mittelpaarung, wo der Mannschaftsbeste Marcus Neber mit starken 993 neben seinem Partner Eddi Schulz, der einen nicht so guten Tag mit 895 erwischte, agierte, konnte noch einmal 4 Holz gegen Samuel Matthias (971) und Joachim Schwehm (913) gut machen und so kam es zum spannenden Showdown in der Finalpaarung.

Einen furiosen Start erwischte dabei Christian Heimlich, der nach 100 Wurf mit 528 Holz die Bahn wechselte. Leider konnte er dieses sehr hohe Niveau nicht halten und verliess mit guten 965 die Bahn. Allerdings konnte er damit weitere 44 Gute gegenüber seinem Gegner Peter Rapp (921) machen. Leider sorgte Andreas Wagner auf Sembacher Seite mit sehr guten 1025 dafür, dass am Ende die Punkte in der Ferne blieben, denn Torsten Natusch hatte trotz ansprechender Leistung mit 953 nichts dagegen zu setzen.

#### Post SV 2 - SG Schifferstadt/Germersheim 2 5503 : 5464

Die zweite Garnitur hingegen konnte in der Landesliga Ost einen Heimsieg gegen die SG Schifferstadt/Germersheim 2 feiern. Mit 5503:5464 blieben die Punkte in Ludwigshafen.

Die Startpaarung konnte mit Thomas Felsch (938) und Georg Koliska mit tollen 958 keine Pluspunkte machen, gab aber auch nur 9 Holz gegen die beiden besten Schifferstädter Harald Gumbrecht (960) und Robert Bügel (945) ab und legten damit den Grundstein zum Sieg. Karl-Heinz Beiersdörfer (903) gegen Jochem Härtel (929) und Christopher Lisseck (924) gegen Hans-Jürgen Lill (851), brachten die Posttler nach der Mittelpaarung mit 38 Holz in Front.

Für die Schlusstarter der Mannschaft Uwe Göhlich (889) und Mathias Herwig (891), reichte dann eine durchschnittliche Leistung um die Führung gegen Hans-Jürgen Jahnke (887) und Theo Krug (892) zu Verwalten und die Jungs von der Post konnten feiern.



# POST SV LUDWIGSHAFEN

## Post SV 3 - BSG Bornheim 3 3576 : 3394

Auch Mannschaft Nummer 3 konnte in der Viererliga Ost einen Sieg mit 3576:3394 gegen den Gast von der BSG Bornheim 3 bejubeln.

Sascha Ruschil, vom Gast aus Bornheim, hatte dabei einen rabenschwarzen Tag erwischt und kam gerade einmal auf 770 Holz. Sein direkter Gegner Alexander Kreuzer hatte keine Probleme ihm 150 Holz mit seinem 920er abzunehmen und somit das Spiel vorzuentcheiden. Walter Vaak auf Ludwigshafener Seite gab dazu mit seinen 882 gegen Peter Weschler (890) nur 8 Holz ab.

Florian Wagner, der auch nicht so richtig in Tritt kam, verlies die Bahn mit 835 und hatte gegen Daniel Decker das Nachsehen, der es auf 923 brachte. Christopher Lisseck hingegen lies nichts anbrennen und machte mit seinen guten 939 gegenüber seinem Gegner aus Bornheim, Bernd Wahl (811), den Sack zu und die Mannschaft lies die Korke knallen.